



Konzept

OGS Regenbogen

**Sozialdienst
katholischer Frauen e.V.**
sozial :: kreativ :: flexibel



Hochsauerland



INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

Grundlagen.....	1
Pädagogische Grundhaltung.....	1
Ziel.....	1
Erlass.....	1
OGS Träger	2
Rahmenbedingungen.....	3
Räume	3
Team.....	3
Finanzierung.....	4
OGS Struktur	5
Tragestruktur / Wochenstruktur	5
Betreuungszeiten / Entlasszeiten	5
Bewegliche Ferientage / Pädagogische Tage	6
Pädagogische Arbeit	7
Freispiel.....	7
Begleitetes Mittagessen	7
Hausaufgaben-, Lernzeiten.....	8
Arbeitsgemeinschaften / Projekte	8
zusätzliches Betreuungsangebot	10
Zusammenarbeit	11
Team.....	11
Lehrer & Schulleitung.....	11
Multiprofessionelles Team.....	12
Eltern.....	12
Ausserschulische Kooperationspartner	13
Qualitätsstandards	14
Partizipation	14
Evaluation	15
Fortbildungen.....	15
Kinderschutzkonzept.....	15
Organisatorisches	16
Ferienbetreuung.....	16
Betreuungsverträge	17
Datenschutz.....	17

Grundlagen

PÄDAGOGISCHE GRUNDHALTUNG

Wir pflegen einen achtsamen Umgang mit allen Beteiligten (Kinder, Eltern, Lehrer*innen, Mitarbeiter*innen) und erwarten dies umgekehrt auch. Die Persönlichkeitsentfaltung der Kinder ist uns sehr wichtig. Wir unterstützen deren Entwicklung durch Wertevermittlung, wertschätzendes soziales Miteinander (Toleranz, Vertrauen, Respekt) und Partizipation in der alltäglichen Betreuungsarbeit. Um der Ganztagsbetreuung einen Rahmen zu geben, leben wir Regeln und geben Strukturen vor.

ZIEL

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten, beschloss die Bundesregierung die offene Ganztagsgrundschule einzuführen. Die ersten offenen Ganztagsgrundschulen wurden in NRW im Jahre 2003 gebildet.

Mit der Zeit hat sich die Ganztagsbetreuung zu einem attraktiven, qualitativ hochwertigen und umfassenden Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot entwickelt, das sich an dem jeweiligen Bedarf der Kinder und Jugendlichen sowie der Eltern orientiert. Die individuelle Bildung, die Entwicklung der Persönlichkeit, die Selbst- und Sozialkompetenzen und die Talente sowie der Wissenserwerb sollen systematisch gestärkt werden.

ERLASS

Auf der Grundlage des RdErl des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW vom 23.12.2010 i.V.m. dem RdErl des gleichen Ministeriums vom 16.02.2018 (Teilnahme, Zeitrahmen und Öffnungszeiten) basiert der organisatorische Rahmen der offenen Ganztagsgrundschulbetreuung. Dies

bedeutet eine verlässliche Betreuung an Unterrichtstagen und eine verpflichtende Teilnahme des angemeldeten Schülers in der Regel für fünf Tage in der Woche bis mindestens 15.00 Uhr. Neben der verbindlichen Teilnahme an der offenen Ganztagsbetreuung, ermöglicht der 2. Ganztagerlass auch Ausnahmeregelungen: z.B. Freistellung für die Teilnahme an familiären Festen, an Aktivitäten im Sportverein, an der Musikschule sowie an Therapien.

OGS TRÄGER

Der Träger dieser offenen Ganztagsbetreuung ist der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Hochsauerland (SkF). Der SkF e.V. Hochsauerland ist ein freier Träger der Jugendhilfe und an 10 Schulen in Arnsberg und Sundern im Rahmen der Ganztagsschulbetreuung tätig. Die Schulbetreuung bildet einen eigenen Fachdienst und hat ihren Verwaltungssitz in Arnsberg-Hüsten, Breloh 5, 59759 Arnsberg, Tel. 02932 / 9393 700 (Geschäftsstelle).

Im Internet finden Sie uns unter: www.skf-hochsauerland.de

Rahmenbedingungen

RÄUME

Es gibt einen Gruppenraum für das 1. und 2. Schuljahr und einen Gruppenraum für das 3. und 4. Schuljahr. Darüber hinaus haben wir einen „Fantasieraum“ mit Verkleidungsecke und der Möglichkeit des Rückzugs (Sofa, Kussenecke). Ein „Kreativraum“ lädt mit seinem großen Tisch, seinen verschiedenen Sitzgelegenheiten und dem Bauteppich zu verschiedenen Aktionen ein (u.a. Gruppenarbeiten). Für die Essensausgabe wird eine Schulmensa vorgehalten. Ein Büro/Personalraum, in dem auch Elterngespräche stattfinden, steht ebenfalls zur Verfügung.

Des Weiteren verfügen wir über ein weiträumiges OGS Außengelände mit großem Klettergerüst (Klettern und Hangeln), Schaukeln, Rutsche, Sandkasten, Bolzplatz, Spielwiese und Sitzecke.

TEAM

Das OGS-Team besteht aus einer OGS Koordinatorin/Koordinator und weiteren pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In der Regel sind für 25 -30 Kinder zwei pädagogischen Mitarbeiter*innen zuständig, so dass die Schüler und Schülerinnen (SuS) während der Ganztagsbetreuung kontinuierliche Ansprechpartner*innen haben. Zusätzlich kommen weitere Übungsleiter*innen, vornehmlich für die Angebote am Nachmittag hinzu. Praktikant*innen, die sich in einer pädagogischen Ausbildung befinden, und Bundesfreiwillige unterstützen die OGS Teams. Die Anzahl der eingesetzten pädagogischen Mitarbeiter*innen richtet sich nach der Anzahl der angemeldeten SuS.

FINANZIERUNG

Die Finanzierung ist in den vorgenannten Erlassen geregelt.

Für die OGS gilt eine Förderung pro angemeldeten SuS, die sich aus einer Landesförderung (Grundfestbetrag + Kapitalisierte Lehrerstellen) zuzüglich kommunaler Gelder (Schulträger) zusammensetzt.

OGS Struktur

TRAGESTRUKTUR / WOCHENSTRUKTUR

Die offene Ganztagsbetreuung beginnt nach dem Unterricht, frühestens ab 11.30 Uhr. Wir legen Wert auf einen rhythmisierten Tagesablauf, da dieser den SuS Halt und Orientierung gibt. Unter Rhythmisierung verstehen wir sowohl die Tagesstruktur als auch den Wechsel von Konzentrations- und Entspannungsphasen.

Die angemeldeten SuS werden in Gruppen eingeteilt und haben hier in der Regel zwei pädagogische Mitarbeiter*innen als feste Ansprechpartner*innen und Bezugspersonen. Die SuS, die nach der 4. und 5. Stunde in den Ganztags kommen, haben zu Beginn eine Freispielphase (freie Angebote zum Malen, Basteln, Spielen) in der sie erstmal in der OGS „ankommen und runterkommen“ können. Die beiden pädagogischen Mitarbeiter*innen erhalten so einen Überblick über die An- bzw. Abwesenheit und die „Tagesform“ der SuS.

BETREUUNGSZEITEN / ENTLASSZEITEN

Die Betreuung ist täglich von 11.30 – 16.00 Uhr geöffnet. Freitags endet sie bereits um 15.00 Uhr.

Die SuS werden von den päd. Mitarbeiter*innen nach Betreuungsschluss entlassen. Es findet keine Übergabe an die Eltern statt.

BEWEGLICHE FERIENTAGE / PÄDAGOGISCHE TAGE

An beweglichen Ferientagen und an Feiertagen bleibt die OGS geschlossen.

An pädagogischen Tagen (Fortbildungstage) bieten wir nur den OGS Kindern eine Betreuung von 8.00 – 15.00 Uhr an. Der Betreuungsbedarf wird vorher von uns schriftlich abgefragt. Die Anmeldezahl von 10 SuS muss vorliegen.

Pädagogische Arbeit

FREISPIEL

Im Freispiel können sich die SuS frei entfalten. Das Freispiel ist für die Entwicklung der SuS von großer Wichtigkeit. Sie können selbst entscheiden, mit wem und womit sie spielen möchten. Dadurch werden die sozialen und emotionalen Kompetenzen gefördert. Das Freispiel findet sowohl in unseren OGS Räumlichkeiten als auch auf unserem OGS Außengelände statt. Nach den Hausaufgaben können die SuS individuell entscheiden, ob sie im Freispiel verweilen oder an einer Arbeitsgemeinschaft teilnehmen.

Wenn keine Hausaufgaben und AGs stattfinden, besteht immer die Möglichkeit draußen zu spielen, ebenso können eine bestimmte Anzahl SuS mit Absprache in die Nebenräume. In den Gruppenräumen befinden sich ebenfalls Tische für Tischspiele und Bastelmöglichkeiten sowie verschiedene Spielbereiche (Puppenecke, Lego-Ecke usw.)

BEGLEITETES MITTAGESSEN

Die SuS der 1. und 2. Klasse gehen je nach Stundenplan direkt nach dem Unterricht oder nach den Hausaufgaben zusammen als Gruppe essen. Bei unterschiedlichem Stundenplan gehen die SuS der jeweiligen Klasse zusammen essen. Das Essen wird von unserer Hauswirtschaftskraft ausgeteilt und von einer pädagogischen Mitarbeiter*in begleitet. Auf Tischmanieren und Tischkulturen wird geachtet. Beim Mittagessen finden Tischgespräche zwischen den SuS und den Mitarbeiter*innen statt. Oft geht es um Vorkommnisse und Erlebnisse des Vormittages.

An mehreren Tagen im Jahr werden die Wunschesen der SuS abgefragt, die dann an den Caterer weitergegeben werden.

Im Rahmen des Fördertopfes „Bildung und Teilhabe“ (BUT) haben SuS aus einkommensschwachen Familien die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen kostenfrei zu erhalten.

HAUSAUFGABEN-, LERNZEITEN

Die Hausaufgaben in den Klassen 1 und 2 finden in den jeweiligen Klassenräumen statt. Jede Klasse für sich, begleitet jeweils immer von einer pädagogischen Mitarbeiter*in und einer Lehrkraft/päd. Fachkraft der Schule. Je nach Stundenplan direkt in der 5 bzw. 6 Stunde, vor oder nach dem Mittagessen.

Die Gruppe der 3. und 4. Klasse macht immer nach der 6. Stunde und nach dem Mittagessen die Hausaufgaben im Gruppenraum. Begleitet werden sie von den pädagogischen Mitarbeiter*innen dieser Gruppe.

Alle SuS haben immer ihre gleichen Ansprechpartner.

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN / PROJEKTE

Die Arbeitsgemeinschaften (AGs) starten von Montag bis Donnerstag von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr, freitags findet keine AG statt. Die AGs wechseln ca alle 3 Monate, umso mehr Wünsche der SuS zu ermöglichen und eine Abwechslung zu schaffen. Es werden viele Bereiche der Förderung durch die AGs abgedeckt.

Folgende Arbeitsgemeinschaften finden derzeit statt:

Montag: 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr Sport-AG

Dienstag: 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Kreativ-AG

Mittwoch: 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr Vorlese-AG

Donnerstag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr Detektiv/Rätsel-AG

Es handelt sich um offene Angebote, die SuS können jeweils am Tag der Durchführung entscheiden, ob sie teilnehmen möchten.

zusätzliches Betreuungsangebot

Neben der OGS wird noch ein „zusätzliches Betreuungsangebot“ für die SuS angeboten, die nur eine Betreuung bis zur 6. Schulstunde benötigen. Diesen Betreuungsvertrag schließen die Erziehungsberechtigten direkt mit dem SkF e.V. Hochsauerland für ein Schuljahr ab. Die Anmeldeformulare werden über das jeweilige Sekretariat herausgegeben. Die Höhe des Elternbeitrages ist unabhängig vom Einkommen und wird per Einzugsermächtigung beglichen. Sollte die Nachfrage höher sein als die zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze (vorgegebene Raumsituation), entscheiden festgelegte Kriterien (z.B. Berufstätigkeit) über die Vergabe der Betreuungsplätze.

Zusammenarbeit

TEAM

Ein wertschätzender und kommunikativer Umgang ist Voraussetzung um eine gute Zusammenarbeit zu schaffen. Auf diese Werte legen die pädagogischen Mitarbeiter*innen großen Wert. Das Team arbeitet miteinander und verfolgt gemeinsame Ziele. Regelmäßige Teamsitzungen finden für alle Mitarbeiter*innen statt, um Planungen und wichtige Themen zu besprechen. Eine gute Kommunikation untereinander ist jeden Tag gegeben.

LEHRER & SCHULLEITUNG

Um die SuS im Schulalltag gut begleiten und individuell fördern zu können, stehen die OGS Mitarbeiter*innen und die Lehrkräfte der Schule in einem ständigen Kontakt. Zusätzlich tauschen sich die OGS Leitung (Koordinator*in) und die Schulleitung in regelmäßigen Abständen aus. Des Weiteren nimmt die Schulleitung bei Bedarf an den OGS Teamsitzungen teil und ebenso bei Bedarf die OGS Koordinator*in an den Lehrerkonferenzen. Abhängig von der Anzahl der angemeldeten OGS Kinder werden eine gewisse Anzahl von Lehrerstunden in der Ganztagsbetreuung eingesetzt. Vornehmlich werden diese Stunden der Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung gestellt. Um über die schulischen Belange informiert zu sein, wird die OGS Koordinator*in zu den Schulkonferenzen eingeladen. Elternabende und Schulfeste werden gemeinsam organisiert und durchgeführt. Zu Elternsprechtagen erstellen die OGS Mitarbeiter*innen für jedes Kind ein Kompetenzraster, um eine Rückmeldung zu den Lern- und Hausaufgabenzeiten und zum Sozialverhalten zu geben.

MULTIPROFESSIONELES TEAM

Das Team der OGS steht in ständigem Kontakt und Austausch mit der Sonderpädagogin, der Schulsozialarbeiterin, der Sozialpädagogischen Fachkraft und dem gesamten Lehrerkollegium.

ELTERN

Als OGS legen wir großen Wert auf eine gute vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten. Gerne stehen wir für einen Austausch, Anfragen und Anregungen zur Verfügung. Im Bedarfsfall werden wir direkt auf die Erziehungsberechtigten zukommen und das Gespräch suchen.

Für einen reibungslosen Ablauf und zur besseren individuellen Förderung der Kinder benötigen wir die Unterstützung der Erziehungsberechtigten.

Wir erwarten,

- dass wir immer über die aktuellen Kontaktdaten verfügen (Aktualisierung)
- dass die Erziehungsberechtigten für uns im Notfall ständig erreichbar sind (Notfallnummer)
- dass die Erziehungsberechtigten rechtzeitig zur Entlasszeit vor Ort sind, um die Kinder, die nicht alleine gehen dürfen, in Empfang zu nehmen
- dass Ausnahmeregelungen direkt mit der Koordinator*in/ der Gruppenleitung abgesprochen werden (Telefonanschluss der OGS, Mitteilung im Hausaufgabenheft)
- dass bei Erkrankung des Kindes das Sekretariat bis 8.30 Uhr informiert wird

ZUSAMMENARBEIT

- dass die Arbeitsmaterialien für Hausaufgaben (z.B. Hefte, Stifte, Lineal) und die Sportkleidung für die Sport AG vorhanden sind

AUSSERSCHULISCHE KOOPERATIONSPARTNER

Zurzeit steht der OGS kein außerschulischen Kooperationspartner zur Verfügung.

Qualitätsstandards

PARTIZIPATION

Wir ziehen SuS in Entscheidungsprozesse mit ein, in dem wir sie darin unterstützen, ihre Meinungen und Interessen zu erkunden und auszudrücken. So lernen sie eigene Entscheidungen zu treffen und Lösungen zu finden und erfahren positive Selbstwirksamkeit. Hierzu gehört, dass sie durch das Übernehmen von Aufgaben lernen, eine Verantwortung zu übernehmen. Ein guter Erfahrungsraum bietet hierfür der Austausch und die Absprachen in der Kinderkonferenz.

Wir nehmen die Entscheidungen, Bedürfnisse und auch die Kritik der SuS ernst.

Beispielsweise konnten die SuS bei der Gestaltung des OGS-Außenspielbereichs Wünsche äußern, welche Spielgeräte angeschafft werden sollen, u. a. bei Treffen mit den zuständigen städtischen Mitarbeitern.

Bei Entscheidungen über beim Kauf von Spielen und anderen Materialien wird auf die Wünsche der SuS eingegangen.

Die SuS können jederzeit entscheiden, ob und an welcher AG sie teilnehmen möchten. Deshalb bieten wir derzeit offene Angebote an. Auch bei deren Inhalten, wie z. B. welches Buch gelesen oder was gebastelt werden soll, werden sie in die gemeinsam besprochen.

Oft ergeben sich situationsbedingte Themen, die von den pädagogischen Mitarbeiter*innen aufgegriffen werden und aus denen sich dann neue Ideen mit den SuS entwickeln lassen.

EVALUATION

Für unsere fortschreitende Qualitätsentwicklung werden die SuS zum Ende des Schuljahres befragt, was ihnen gefallen hat und was nicht. Ebenso ist uns wichtig, welche Wünsche die SuS an die OGS haben (Fragebogen Aktion). Ein weiterer Fragebogen wird an die Erziehungsberechtigten herausgegeben, um auch von ihnen eine Rückmeldung zu unserer Arbeit zu erhalten.

FORTBILDUNGEN

In allen Schulen sind Mitarbeiter*innen mit und ohne pädagogische Ausbildung tätig. Besonderen Wert legen wir auf die Weiter- und Fortbildung aller Mitarbeiter*innen. Hierfür haben wir finanzielle Ressourcen bereitgestellt. Gerade die Mitarbeiter*innen ohne pädagogische Ausbildung haben hier die Möglichkeit, pädagogische Zusatzqualifikationen zu erwerben.

KINDERSCHUTZKONZEPT

Der SkF e.V. Hochsauerland als freier Jugendhilfeträger hat ein Kinderschutzkonzept aufgestellt, das regelmäßige Unterweisungen und Präventionsschulungen seiner Mitarbeiter*innen beinhaltet und ebenso einen verbindlichen Verhaltenskodex. Bei Einsatz unseres Personals richten wir uns nach den gesetzlichen Vorgaben des §72a SGB VIII (**Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses**). Darüber hinaus gibt es einen vorgeschriebenen Verfahrensablauf bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung. In unseren Gefährdungseinschätzungen werden wir beraten von unserer Kinderschutz-fachkraft aus der Erziehungsberatungsstelle des SkF e.V. Hochsauerland. Diese Kinderschutzfachkraft steht auch in Absprache dem Lehrerkollegium zur Verfügung.

Organisatorisches

FERIENBETREUUNG

Die Stadt Arnsberg ist für die Ferienbetreuung zuständig. Sie übernimmt das Anmeldeverfahren und legt die Standorte sowie die den Träger fest. Grundsätzlich wird in allen Schulferien in allen drei Stadtteilen (Arnsberg, Hüsten, Neheim) Ferienbetreuungen durchgeführt. Lediglich in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr findet keine Ferienbetreuung statt. Anmelden können sich alle SuS, die die Grundschulen im Stadtgebiet Arnsberg besuchen. Unabhängig davon, ob sie während der Schulzeit ein Betreuungsangebot (OGS/ zusätzl. Angebot) nutzen. Die Kinder können die Ferienbetreuung halbtags (bis 13.00 Uhr) oder ganztags (Mo-Do bis 16.00 Uhr, freitags bis 15.00 Uhr) nutzen. Die Kosten für die Ferienmaßnahme legt die Stadt Arnsberg fest. Für OGS SuS ist die Ferienbetreuung kostenfrei. Lediglich das Mittagessen muss bezahlt werden. Die Anmeldungen für die Ferienbetreuungen erfolgen bei der Stadt Arnsberg über ein Online Portal. Zu beachten ist, dass für die angehenden Erstklässler eine Anmeldung zur Sommerferienbetreuung erst ab dem 01.08. erfolgen kann. Für die ausscheidenden Viertklässler gilt, dass sie sich bis zum 31.07. für die Sommerferienbetreuung anmelden können. Wenn der 1. Schultag des neuen Schuljahres auf einen Mittwoch fällt, findet an den letzten beiden Tagen der Sommerferien (Montag/Dienstag) keine Ferienbetreuung statt.

BETREUUNGSVERTRÄGE

Die **Anmeldung zur OGS** läuft über das Schulsekretariat. Der Betreuungsvertrag wird mit der Stadt Arnsberg für ein Schuljahr abgeschlossen. Vorzeitiger Austritt aus dem Betreuungsvertrag ist nur in Ausnahmefällen möglich und muss mit dem Schulträger (Stadt Arnsberg) abgesprochen werden.

Die Anmeldung zum **zusätzlichen Betreuungsangebot** erfolgt jährlich über die Geschäftsstelle des SkF Hochsauerland e.V. Die Anmeldung ist für ein Schuljahr verbindlich und kann nur in Ausnahmefällen gekündigt werden. Der Elternbeitrag verteilt sich auf 10 Monate und wird per Lastschriftverfahren eingezogen.

DATENSCHUTZ

Eine Information zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist in allen OGSSen ausgehängt und kann auf Wunsch auch ausgehändigt werden. Trägerintern haben wir ein detailliertes Verzeichnisses zum Umgang mit persönlichen Daten und deren Aufbewahrung aufgestellt. Mit der Aufnahme der SuS in eines der Betreuungsangebote werden über ein „Stammblatt“ persönliche Daten erfasst. Ebenso lassen wir uns eine Schweigepflichtentbindungserklärung unterschreiben.

Die Schweigepflichtentbindungserklärung ist erforderlich, um im gemeinsamen Austausch mit den zuständigen Lehrern die SuS im Schulalltag gut begleiten und individuell fördern zu können.

Arnsberg, Januar 2025